der Beleuchtung, ein minder guter Ausfall der Ernte möchte den Waarenbezüge seitens der ländlichen Käufer benachtheiligen. Der Umsatz in Saison- und besonders auch in Sportartikeln behauptet jedoch seinen früheren großen Umfang. Das Gleiche ist bezüglich der Bankverrechnungen in den Hauptplätzen des Landes der Fall, in welcher Beziehung andauernd gleich gute Resultate, wie im Vorjahre, und eine ansehnliche Zunahme gegen alle früheren Jahre zu melden ist, ein Beweis von dem insgesammt großen Umfang der geschäftlichen Transactionen. Abgesehen von den Kohlenbahnen, deren Einnahme-Ausweise die Wirkung des noch immer nicht beigelegten Streits der Hartkohlengräber reflectiren, sind die Verkehrs-Einnahmen der Bahn-Gesellschaften höchst befriedigende. Und auch die Minder-Einnahme der Kohlenbahnen dürfte durch den, nach Beendigung des Streiks zu erwartenden enormen Kohlenversandt zum guten Theil ausgeglichen werden. Sollten die Ernten den zu erwartenden reichen Ertrag liefern, so würden die Bahnen trotz steiliger Vermehrung ihres Fahrparkes den Frachtverkehr kaum bewältigen können. Trotz schwächerer Getreidebewegung ist der allgemeine Waarenverkehr besonders auf den westlichen und südwestlichen Bahnen ein enormer und die großen in letzter Zeit von leitenden Bahnsystemen placirten Ordres für Stahlschienen und rollendes Material lassen volles Vertrauen in die Zukunft ersehen. Die Fabrikanten von Bahnausrüstung aller Art sind mit Aufträgen für ein Jahr im Voraus versehen; auch im Uebrigen ist die Industrie gut beschäftigt, sofern nicht Arbeiterschwierigkeiten Störungen verursachen. Die Lage der Dinge in Eisen und Stahl kennzeichnet sich durch zunehmenden Mangel an Rohmaterial, der die Ablieferung der fertigen Waare verzögert, die Preise jedoch in steigender Tendenz erhält.

Telegramme.

* **Köln**, 23. Juli. Die „Kölnische Zeitung" meldet: **Die linksrheinische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien** erklärt, daß sie in Folge des fortgesetzten Steigens der Rohstoffpreise jetzt die Preise für sämmtliche rohe, geschliffene, emaillirte und inoxydirte **Gußwaaren um 1 ℳ für die 100 kg erhöht.** Ebenso ließ die **niederrheinisch-westfälische Gruppe** mit Wirkung vom 17. Juli ab eine **Preiserhöhung von 1 ℳ für die 100 kg** für sämmtliche Gußwaaren eintreten.

* **Bremen**, 23. Juli. Wie die „Weser-Ztg." erfährt, ist die Meldung der „Times", der **Norddeutsche Lloyd** beabsichtige eine Dampferlinie von Bremen nach Philadelphia einzurichten, unbegründet.

W-n. **Prag**, 23. Juli. (Privat-Telegramm.) Das Zustandekommen des **Zuckercartells** ist zweifelhaft, da einige böhmische Fabriken eine Spiritusconcession beanspruchen. Und über 30 Fabriken wollen dem Cartel nur unter der Bedingung beitreten, wenn solche Separatbegünstigungen ausgeschlossen würden.

* **Belgrad**, 23. Juli. Die **Zolleinnahmen** betrugen vom Beginn dieses Jahres bis Ende Juni 4 910 776 Frcs. gegen 4 461 926 Francs in dem gleichen Zeitraume des vorigen Jahres. Da in dem letzteren Betrage noch der Erlös aus der Pflastermauth mit enthalten ist, die in dem laufenden Jahre auf Grund eines neuen Gesetzes den Gemeinden überlassen wurde, so beträgt das Mehr des laufenden Jahres unter Berücksichtigung der in Frage kommenden 70 772 Francs 519 621 Frcs.

* **London**, 23. Juli. Auf eine Anfrage, ob die Regierung die rückständigen Zinsen für die **Niederländische Eisenbahn** zahlen würde in Anbetracht dessen, daß das Capital und die Zinsen von der südafrikanischen Republik garantirt seien, erwidert Chamberlain schriftlich, daß die Regierung auf die sofortige Beantwortung dieser Frage nicht vorbereitet sei.

Auszahlungen.

*— **Actien-Gesellschaft Körting's Elektricitätswerke**, Hannover. Die Dividende von 6 Proc. gelangt sofort zur Auszahlung und zwar in Leipzig bei Herrn H. C. Plaut.

Einnahme-Ausweise.

*— **Localbahn-Actiengesellschaft**, München. Die Einnahmen im Monat Juni beziffern sich bei 210 Kilometer Betriebslänge auf den deutschen Linien auf 187 464 ℳ gegen 188 524 ℳ im gleichen Monat des Vorjahres. Vom 1. Januar bis 30. Juni wurden vereinnahmt 884 592 ℳ gegen 904 050 ℳ im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Einnahmen der Kufsteiner Eisenbahngesellschaft im Monat Juni belaufen sich auf 45 474 ℳ gegen 46 626 ℳ im gleichen Monat des Vorjahres und vom 1. Januar bis 30. Juni auf **247 886** ℳ gegen 270 317 ℳ im Vorjahr.

Leipziger Börse am 23. Juli.

Die gedrückte Stimmung, die in den letzten Tagen an der Börse auf Grund der bekannten Auslassungen eines rheinischen Blattes über die augenblickliche wirthschaftliche Lage Platz gegriffen hatte, ist einer freundlicheren Auffassung gewichen. Schon gestern machte sich in Berlin die Anschauung geltend, daß den Darlegungen des betreffenden Artikels über die Unzulässigkeit der Erhöhung der Stabeisenpreise keine Bedeutung beizumessen sei, da die Erhöhung gewiß nicht erfolgt wäre, wenn sie nicht, als der Marktlage entsprechend, durchgeführt werden könnte. Auch hier neigte man der Auffassung zu, daß der Artikel im Grunde genommen nichts Neues sagt, und daß der Pessimismus, der sich an ihn hängte, übertrieben war. Ein Berliner Blatt bringt jetzt die Nachricht, daß die Erschütterung der Tendenz an der dortigen Börse außerdem auf große Verkäufe für eine ältere sächsische Bankfirma zurückzuführen sei; die Firma wird aber nicht genannt, und man hat es wohl nur mit einer Combination zu thun, die einer greifbaren Unterlage entbehrt. Was ferner zur Ermuthigung der Speculation beitrug, ist die gebesserte Haltung der Märkte in New York und London, sowie die Beruhigung hinsichtlich verschiedener Gerüchte, die in letzter Zeit über politische Verwickelungen und dergleichen im Umlauf waren. Noch ein weiteres Gerücht, das mit großer Frivolität in die Welt gesetzt wurde, hat gestern seine Dementirung gefunden; wir meinen das Gerede von großen Unterschlagungen bei der Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft in Eisleben, an dem, wie sich jetzt herausstellt, kein wahres Wort ist. Da überdies die Geldsätze trotz des herannahenden Ultimotermins eine unverändert große Flüssigkeit aufweisen, so wurde auch die Tendenz wieder freundlicher bei vielfach erholten Coursen.

Im Einzelnen ergab der Verkehr folgende Veränderungen:

Wechsel ermäßigten sich in kurzen Sichten von Amsterdam und Belgien (— 5 ₰), in kurzem London (— 1 ₰), während kurzes Wien 5 ₰ höher ging.

Sorten gaben in österreichischen Noten 10 ₰, in russischen Noten 5 ₰ nach.

Deutsche Fonds ungleichmäßig. 3proc. Reichsanleihe (+ 0,10), Consols (+ 0,10 resp. + 0,20), 3½proc. Sächsische Anleihe (— 0,20), Chemnitzer Stadtanleihe von 1902 (+ 0,05), 4proc. Leipziger (— 0,10), Plauensche Stadtanleihe (+ 0,25), Gothaer Pfandbriefe VIII (+ 0,10), Leipziger Hypothekenbank E (+ 0,10), desgleichen B, D, F und VIII (+ 0,05), 4proc. Meininger Pfandbriefe (— 0,05), 4proc. Preußische Centralboden-Pfandbriefe von 1899 (+ 0,45), 4proc. Communalbankscheine (— 0,25), Mansfelder von 1875, 1882, 1893 und 1897 (— 0,15 resp. — 0,05), Weimarische (+ 0,45).

Von ausländischen Fonds sind anzuführen: Oesterreichische Goldrente (— 0,10), Papierrente (— 0,10), Neue Ungarische Kronenrente (+ 0,10), Ungarische Eisenbahn-Anleihe (+ 0,05), Italiener (— 0,10), 4proc. Carlsbader (+ 0,05).

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen wenig verändert. Aussiger (+ 0,05), Böhmische Nordbahn (+ 0,30), 4proc. Buschtiehrader (— 0,10), steuerfreie Lemberger (— 0,80), Localbahn (+ 0,30), 4proc. Südbahn (— 0,50).

Eisenbahnactien büßten in Lombarden 0,15 ein.

Von Bankactien sind zu erwähnen: Handelsgesellschaft (+ 0,50), Deutsche Bank (+ 0,25), Gothaer (— 1), Hypothekenbank (— 0,50), Löbauer Bank (— 0,50), Oesterreichische Credit (+ 0,50).

Von Industrieactien sind als nachgebend zu bezeichnen: Mansfelder Kuxe (— 10 ℳ), Hartmann (— 0,25), Stöhr (— 0,50), Tittel und Krüger Leipziger (— 0,25). Höher gingen Bochumer (+ 1), Gelsenkirchener, Harpener und Laurahütte (+ 0,50), Hibernia (+ 0,25), Hallesche Straßenbahn (+ 0,75), Casseler Jute (+ 2), Leipziger Baumwollspinnerei (+ 0,25).

Industrie-Obligationen stellten sich in Zwenkauer Brauerei 0,25 niedriger, während Sondermann & Stier 0,30 anzogen.

Börsen- und Handelsberichte.

Geld- und Silbercourse.

Hamburg, 23. Juli. Silber 73,50 B., 72,75 G.
London, 23. Juli. Silber 26⅜.
❀ **London**, 23. Juli, 5 Uhr 5 Min. (Privat-Telegramm.) Bestrandsland Expl. 1,05. Cape Copper 3,85. Cons. Goldf. 8,62. Debeers 22,25. Durb. Roodep. 8,37. New Jagersf. 20,25. Sheba 1,25. Transv. Min. & Gold-Est. 2,50. Chart. 2,50. Eastrand 6,00, Randmines 11,25.

Wollberichte.

WTB. **London**, 23. Juli. Wollauction. Wolle stramm und lebhaft. Tendenz zu Gunsten der Verkäufer.

* **Antwerpen**, 23. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Kupth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co., 3 Uhr 44 Min. La-Plata-Zug Type B. September 4,77½ Verkäufer, Mai 4,82½ do. Ruhig.
* **Antwerpen**, 23. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Kupth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co. 12 Uhr 58 Min. La-Plata-Zug Type B. October 4,80 Verkäufer, Januar 4,82½ do. Ruhig. Umsatz 15 000 kg.
* **Antwerpen**, 23. Juli. (Privat-Telegramm des Leipziger Tageblattes.) Wolle Terminnotirungen. Contract B. La-Plata-Kammzug. Juli 4,75, August 4,75, September 4,77½, October 4,80, November 4,82½, December 4,82½. Umsatz 20 000 kg. Stimmung: Ruhig. Umsatz von greifbarer Waare: 207 B. Schweisswolle.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 23. Juli. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 9000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner williger, 1/32 niedriger, Ostindische unverändert. Lieferungen: Stetig. Juli 4,31/64—4,32/64 Verkäufer, Juli-August 4,48/64 do., September-October 4,26/64 Käufer, November-December 4,23/64—4,20/64 Käufer, Januar-Februar 4,17/64 do.
* **Liverpool**, 23. Juli. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle (Schluss.) Umsatz 9000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Tendenz: Stetig. Amerikan. good ordin. Lieferungen stetig. Egypter 1/16 niedriger. Juli 4,53/64 Werth, Juli-August 4,43/64 Käufer, August-September 4,39/64 Verkäufer, September-October 4,30/64 do., October-November 4,22/64—4,23/64 do., November-December 4,20/64—4,21/64 do., December-Januar 4,19/64—4,18/64 do., Januar-Februar 4,18/64 do., Februar-März 4,17/64—4,18/64 Käufer, März-April 4,17/64. Preise gegenüber den gestrigen Schlussnotirungen 1/64—2/64 höher.
* **Bremen**, 23. Juli. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 47½ ₰.
* **New York**, 22. Juli. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete willig, Juli 8,40 (8,50), August 8,37 (8,45), October 7,87 (7,90), Januar 7,70 (7,82). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Juli 8,50, August 8,40, October 7,87, Januar 7,77. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 3000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische auf Lieferung stetig. Juli 8,46, August 8,32, October 7,86, Januar 7,76.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 19. Juli. Flachs. Bis zum Wochenbeginn war das Wetter in dem grösseren Theil der russischen Flachsbezirke ungünstig für den jungen Flachs. In den letzten Tagen war das Wetter schöner, aber noch nicht beständig. Die mit Flachs bebaute Fläche zeigt in den Pskower und Livländer Gouvernements wenig Vergrösserung, aber in den anderen Bezirken des gewöhnlichen Flachses und in sämmtlichen Slanetz-Bezirken war sie bedeutend grösser. Im Ganzen genommen, kann man die Vermehrung gegen voriges Jahr auf etwa 15 Proc. schätzen. Die Pflanzen sind entschieden zurück, wenn aber jetzt günstiges Wetter eintritt, so könnte noch ein guter Ertrag erwartet werden. Auf den russischen Binnenmärkten war das Geschäft geringfügig, es wurden weiter erhöhte Preise erlangt. In den Verbrauchsländern wurde das Geschäft beeinträchtigt durch das schwache Angebot und die hohen Forderungen. Die Preise streben überall fortgesetzt nach oben, waren aber sehr unregelmässig, einige Sorten sind bis zu 20 s höher.
* **London**, 22. Juli. Hanf matt und nachgebend, FC September-October 37 £ 10 s B. Umsätze klein. — Jute stetig, in Marken 12 £ 15 s, August-September 12 £ 15 s 6 d B.
* **London**, 22. Juli, 5 Uhr 38 Min. Jute stetig.

* **Bremen**, 23. Juli. Schmalz ruhig. Tubs und Firkins 13⅝ ₰, Doppel-Eimers 14⅝ ₰. — Speck ruhig. Short loco — ₰.
* **Hamburg**, 22. Juli, 5 Uhr 30 Min. Nachmittags. Kaffee. Terminnotirungen nur für good average Santos. Hiesige Privat-Abend-Notirungen. Juli 29⅝ B., 28¾ G., September 28¾ B., 28 G., 29 bz., December 29⅝ B., 29⅜ G., 29½ bz., März 30⅛ B., 30 G., 30⅛ bz. Mai 31 B., 31 G., 31 bz. Tendenz: Behauptet. — 6 Uhr. Juli 29⅜, August 28¾, September 29, October 29⅛, November 29¼, December 29⅜, Januar 30, Februar 30¼, März 30½, April 30⅝, Mai 30¾, Juni 31. Tendenz: Behauptet.
* **Hamburg**, 23. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. Juli 27,75, August 28,00, September 28,25, October 28,50, November 28,75, December 29,00, Januar 29,25, Februar 29,50, März 29,75, April 30,00, Mai 30,25, Juni 30,50. Ruhig.
* **Hamburg**, 23. Juli, 5 Uhr 38 Min. Abends. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos September 28¾, December 29¾, März 29¾. Tendenz: Schleppend.
* **Bremen**, 23. Juli. Kaffee ruhig.
* **Havre**, 23. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Juli 34,75, September 35,00, December 35,75. Tendenz: Unregelmässig.
* **London**, 22. Juli, 5 Uhr 38 Min. Kaffee fest. Santos good average Juli 29⅛ s, September 29⅝ s, December 29⅞ s, März 30⅛ s. — Thee, indischer stetig. — Reis ruhig.
* **Magdeburg**, 23. Juli. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzgl. Steuervergütung. I. Product Basis 88proc. z. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. Juli 6,05 ₰ B., 6,00 ₰ G., August 6,10 ₰ B., 6,12½ ₰ G., 6,07½ ₰ G., September 6,17½ ₰ B., 6,12½ ₰ G., October 6,50 ₰ B., 6,52½ ₰ G., October-December 6,57½ ₰ B., 6,55 ₰ G., November-December 6,62½ ₰ B., 6,57½ ₰ G., Januar-März 6,85 ₰ B., 6,80 ₰ G., April-Mai 7,00 ₰ B., 6,97½ ₰ G., Mai 7,05 ₰ bz., 7,07½ ₰ B., 7,02½ ₰ G. Tendenz: Stetig. — Liquidationspreise am 23. Juli, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. Juli 1,95 ₰, August 6,07½ ₰, September 6,12½ ₰, October-December 6,52½ ₰, Januar-März 6,80 ₰, April-Mai 6,97½ ₰.
* **Hamburg**, 23. Juli, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg. Juli 5,95, August 6,07½, October 6,47½, December 6,62½, März 6,87½, Mai 7,05. Ruhig.
* **Paris**, 23. Juli. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 16⅛—16⅜. — Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg Juli 22, August 22⅛, October-Januar 22⅞, Januar-April 23⅝.
* **London**, 22. Juli, 5 Uhr 38 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker 88proc. stetig. Juli 6 s 1¼ d Werth, August 6 s 2¼ d Werth, September 6 s 3⅛ d Werth, October-December 6 s 6¾ d Werth, Januar-März 6 s 9¾ d Käufer. Nachproducte 75procent. ruhig, 4 s 6¾ d Käufer. Foreign Granulated stetig, loco 7 s 5¼ d Verkäufer, August 7 s 1½ d Verkäufer, October-December 7 s 9 d Verkäufer. 96proc. Javazucker ruhig, 7 s 6 d nominell, Tates Cubes ruhig, 17 s Verkäufer.
* **London**, 23. Juli. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 7⅝ nom., Rübenrohzucker loco 6⅛ s. Stetig.
* **London**, 21. Juli. Thee. In Versteigerung wurden 16 000 Kisten indischer verkauft zu festen, 2000 Kisten japanischer zu etwas billigeren Preisen.
* **London**, 21. Juli. Schellack matt mit Neigung zum Abschlag Lieferungswaare unthätig, Preise nominell.
* **Cincinnati**, 5. Juli. Tabak. Angebot der Woche 851 Fass gegen 1040 in der Vorwoche. Die Qualität war ziemlich gut. Fast die Hälfte des Angebots bestand aus alter Ernte. Der Markt war einheitlich fest. Farbige Sachen fehlten fast gänzlich. Im Ganzen genommen können Preise für die Woche als stramm bezeichnet werden. — Die wachsende Ernte ist anzusagen ganz gesetzt und steht gut. Erforderlich ist jetzt nur Sonnenschein und heisses Wetter. Verschiedene Schätzungen über die diesjährige Pflanzung lauten auf 75 bis 80 Proc. der vorjährigen Ackerfläche. — Angebot der Woche 864 F. gegen 521 F. gleichzeitig im Vorjahr, Umsatz 744 F. gegen 386 F., Zufuhren 1375 F. gegen 1367 F.
* **Louisville**, 5. Juli. Tabak. Umsatz der Woche 2178 Fass gegen 1023 resp. 1101 Fass gleichzeitig in den beiden Vorjahren, seit 1. Januar 100 605 Fass gegen 108 871 resp. 82 102 Fass. Zufuhren der Woche 1266 Fass gegen 2001 resp. 1856 Fass, seit 1. Januar 76 274 Fass gegen 66 931 resp. 63 187 Fass. Von Burley war das Angebot gering und die Beschaffenheit hätte besser sein können. Trotzdem war der Markt fest und lebhaft, schwächte aber dann ab und wurde unregelmässig. Geringe Trashes und Lugs, welche anfangs zu unveränderten Preisen gut gefragt waren, wurden gegen Schluss unregelmässig niedriger und litten die Hauptmasse der Rejections. Bessere Grade Leaf waren spärlich angeboten und unverändert stramm. — Dunkler Tabak war gegen die Vorwoche für alle Grade unverändert. Lugs und Trashes werden täglich knapper, während die Frage stark blieb und die Preise gut behauptet waren. Export-Leaf war spärlich angeboten und Preise waren unverändert. — Diese Woche fiel guter, allgemeiner Regen, und da das Wetter ganz warm ist, kam es der wachsenden Ernte sehr zu Statten. Die Aussichten sind nun sehr günstig für ein gutes Ergebniss per Acre. Die Ackerfläche ist zwar zweifellos gegen das Vorjahr sehr stark reducirt, aber bei günstigen Verhältnissen von jetzt ab wird genug Tabak für alle Zwecke gezogen werden.
* **Havanna**, 5. Juli. Tabak. Bezüglich der Ernten ist dem bisher Gemeldeten nur wenig hinzuzufügen. Das Wetter war in den verflossenen zwei Wochen trocken und die verschiedenen Packungsarbeiten sind in vollem Gange. Alles Fertiggestellte wird zum sofortigen Verkauf an den Markt gebracht. Dies ist besonders bei Partido-Deckern der Fall, welche andauernd stark gefragt bleiben. Vuelta Abajo verkauft sich nicht so schnell, weil diese Ernte, selbst bei Vegas, welche in anderen Jahren von leichter Qualität waren, mehr schwitzen muss als sonst. Vom Remedios-District kamen diese Woche einige Culli heran. Der Tabak, obgleich mehr von der leichten, allgemein für das deutsche Geschäft gebrauchten Sorte, verspricht gute Capaduras zu liefern.
* **Amsterdam**, 23. Juli. Bancazinn 77⅞.
* **London**, 22. Juli. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer stetig, p. m. b. greifb. 55¹³⁄₁₆ £, drei Monate 55⅝ £. Zinn ruhig, Straits greifb. 125⅞ £, 3 Monate 125⅞ £. Zink ruhig, gew. Marken 22⅝ £, bes. 22⅞ £. Blei ruhig, span. 11⅝ £, engl. 11⅞ £.
* **London**, 22. Juli. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer stetig, p. m. b. greifb. 55⅞ £, drei Monate 55⅝ £. Zinn stetig, Straits greifb. 127⅞ £, drei Monate 125¾ £. Zink ruhig, gewöhnliche Marken 22¹⁄₁₆, bes. 22⅝. Blei ruhig, span. 11½ £, engl. 11⅞ £.
* **Glasgow**, 22. Juli. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants träge, 56 s 6 d per Cassa. — (Schluss.) 56 s 6 d.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 23. Juli. Städtischer Schlachtviehmarkt (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 569 Rinder, 2617 Kälber, 3189 Schafe, 8088 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete fehlen; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere fehlen; d. gering genährte jeden Alters fehlen. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere fehlen; c. gering genährte 55—63. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere fehlen; d. mässig genährte Färsen und Kühe 47—50; e. gering genährte Färsen und Kühe 42—46. — Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 70—72, b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 56—60; c. geringe Saugkälber 40—52; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 30—35. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 66—69, b. ältere Masthammel 60—65; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 52—58; d. Holsteiner Niederungsschafe fehlen; pro 100 Pfd. Lebendgewicht fehlen. — Schweine. Man zahlte für 100 Pfd. lebend oder 50 kg mit 20 Proc. Tara bezw. a. vollfleischig, feinerer Rassen u. deren Kreuz. im Alter bis zu 1¼ Jahren, 220—280 Pfd. schwer, 51; b. schwere 280 Pfd. und darüber fehlen; c. fleischige Schweine 49—50; d. gering entwickelte 46—48; e. Sauen 45—47. — Verlauf und Tendenz vom Rinder-Markt blieben ungefähr 250 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen fanden etwa 1800 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 23. Juli. Productenbörse. 2 Uhr 25 Min. Weizen Juli 167,50, September 162,50, October 166,50. Roggen Juli 137,50, September 138,25, October 136,50. Hafer Juli 147,50, September 142,50. Mais Juli 115,50, Septbr. 125,00. Rüböl Juli 51,10, October 50,90.
* **Paris**, 23. Juli. (Anfang.) Spiritus behauptet, Juli 31, August 31¼, September-December 31¼, Januar-April 29⅞.
* **Köln**, 23. Juli. Rüböl loco 58,00, October 55,00. — Regen.
* **Breslau**, 23. Juli. Productenbericht. Zufuhr schwach, Tendenz ruhig aber behauptet. Hafer 1 ℳ höher. — Wetter: Schön.
* **Wien**, 23. Juli. Weizen Herbst 7,15 G., 7,16 B. — Roggen Herbst 6,26 G., 6,27 B. — Mais Juli-August 5,15 G., 5,17 B. — Hafer Herbst 5,76 G., 5,77 B.
* **Pest**, 23. Juli. Getreidemarkt. Weizen ruhig, October 6,82 G., 6,83 B. — Roggen October 6,88 G., 5,89 B. — Hafer October 5,52 G., 5,53 B. — Mais Juli — G., — B., August 4,82 G., 4,83 B., Mai 4,52 G., 4,53 B. — Kohlraps August 10,25 G., 10,45 B. Wetter: Schön.
* **Amsterdam**, 23. Juli. Roggen fest, October 123. Leinöl loco 23, August 23⅝, September-December 23⅝, Januar-Mai 20⅞. Rüböl loco 28¾, September-December 28¾, Mai 27¾.
* **Paris**, 23. Juli. (Anfang.) Hafer ruhig, Juli 20,45, August 18,60, September-December 18,75, November-Februar 18,60. — Roggen ruhig, Juli 15,25, August 15,00, September-December 15,00, November-Februar 15. — Weizen fest, Juli 24,00, August 23,50, September-December 20,80, November-Februar 20,6. — Mehl fest, Juli 29,60, August 28,15, September-December 27,65, November-Februar 26,85. — Rüböl ruhig, Juli 58, August 58⅝, September-December 58⅝, Januar-April 58⅞. — Wetter: Bewölkt.
* **London**, 23. Juli. (Mark Lane.) Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 26 830, Hafer 59 800 Quarters. Markt ruhig. Weizen und Gerste fester, Hafer stetig, Mais ruhig, Mehl fest. — Von schwimmendem Getreide Weizen und Gerste stetig, aber ruhig, Hafer stetig, Mais träge, unverändert, Rapssaat unthätig, Leinsaat stetig. An der Küste 8 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.
* **London**, 23. Juli. Getreidemarkt. (Schluss.) Sämmtliche Getreidearten ruhig, aber fest.
* **New York**, 23. Juli. (Anfang.) Weizen September 77⅛, stetig. Mais September 55⅞, stetig.
* **Chicago**, 23. Juli. (Anfang.) Weizen September 73⅝. — Mais September 49⅞. — Schmalz September 10,50.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 23. Juli.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

S.Rente 5000	3	90,67	Lch.Zitt.1897	3½	100,25	Landw.Pfdbr.	3	89,—
do. v.3.000	3	90,60	do. do.	4	102,25	do. do.	3½	99,—
Staats-Anl. v.			Landrent.-Br.	3½	99,75	do. do.	4	103,60
1855 à 10 Th.	3	98,—	Landcult.-R.	4	104,00	do. Credit	3	90,—
1852-68 100	3½	100,65	Erbl. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	99,—
1869 100	3½	100,65	do. do.	3½	99,75	do. do.	4	103,60
Lpz.-Dresd.	3½	—	Aussig-Tpl.P.	4	99,20	Buschtiehr.		100,30

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D.Cred.-A.	176,—	Dresdner Bank	144,—	Sächsisch. Bank	128,50
Dresdn. Cred.-A.	6,50	Leipziger Bank	—	Sächs.Bodencrd.	127,75

Dresdner Bankverein 108,—

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	165,75	Zwick.Masch.-F.	—	V.Frankf. Brau	104,50
Dresd.Strassenb.	170,25	Elektr.-Akt.-G.	2,60	Dr. Masch.-Fabr.	—
Ver.Elbsch.Saale	—	Elekt.A.v.Schm.	—	Pirnaer Malzf.	151,50
Kettle.D.Schl.-G.	70,50	Lpz. Elektricitw.	—	Porzel.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	—	Sächs.-F. S. & J.	223,75	Porzel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	D.Guss.t.u.M.-F	—	D.Thonr.u.Ch.-F	135,—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	159,50	Meissn. Ofen.Ch.	102,30
Dresdn. Papierf.	—	Balhorn Becker	138,—	S.Gr. u. Chm.-F.	220,—
Hauser. Rohpap.	—	Sächs. Br. u.Zahn.	99,50	Ver.Hackl. Glas	—
Niedersedl.Holz	—	Brechw. Nat.-Br.	—	Hänich. Steink.	—
Penig.P.-Papierf.	—	Wr. Br. Strelitz	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Schultz. Papierf.	—	Brunner Br.	81,—	Chm. Färb. Körn.	—
Rhodeschen.Spr.	—	Feldschlösschen	—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bautz. Pap.	118,50	I. Culmb. Exp.Br.	—	Germ.Pt.-F.-A.G.	—
do. Strohstoff-F.	56,50	Culmb. „Hirsch"	—	do. do. B.	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	132,—	S.Kr.-Sp.(Seibr.)	—
Ch. Werkz. (Zm.)	106,75	Falkenkeller-Br.	—	Weissb. Act.-Sp.	—
do. Wkz. Vulkan	—	Gambrinus-Br.	—	Werd. J.-Sp. u.W.	—
D.Sp.-M. Wiede	—	Jerser Bierbr.	—	Sächs.Akt.Ind.	—
D. Werkz. (V.-A.)	—	Görl. Vereinsb.	104,50	Stan.-Tuch. u.S.	50,—
do. Gennersch.	—	Hofbrh. Vgr.-A.I.	139,—	Tepp. u. Möbelst. F.	50,—
Germ.(Schwalb.)	—	do. do. II.	—	Leder-Mil.-K.-F.	218,—
Grossenh. M.-F.	25,—	Kieler Brauerei	190,—	Tripr.-W. Trenge	—
Jacobwerk	66,—	Leicht. Bayr. Br.	—	Hotel Bellevue	66,—
Laubsch. conv.	100,—	Löbauer Brauer	—	S.Elbind. Rabenstein	—
M.-S.-A. Golzern	120,—	Münch. Schlossb.	182,—	Dr. Nähm.-Zwirn	100,—
Masch.-F. Kappel	—	Meiss. Felsenk.	—	S.Nähf.Heydr.	—
S.Gussst.-Döhlen	152,25	Münchn. C.-Kp.	196,—	D.Cognac-Brenn	—
S.Masch. Hartm.	122,—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr.Gard.u.Sp.-M.	177,50
S.Webst.Schönh.	160,—	Plauensch. Lgb.	100,—	do.Presshf.K.-F.	—
Ver. Eschb. W.	168,—	Reichelbräu	—	Kalktge.Mm.-W.	—
Vetsch.-Weberg.	—	Rösewitz Br.	—	Mech.Kr.-F.Mw.	—
Wu.-M.-F.Union	—	Schl.-Ch.A.-Lgb	—	Gardinf. Plauen	—
Zittau.Masch.-F.	—	Schlossche-Br.	237,—		

Frankfurt a. M., 23. Juli, Nachm. 2 Uhr 10 Min.

					Fest.
Lond. Wechsel	20,465	4proc.ung.Goldr.	102,40	Adler, Fahrrad.	165,—
Pariser Wechsel	81,35	4pr. Ung. Kronr.	99,40	Allg.Elektr.-Ges.	173,50
Wiener Wechsel	85,35	Unific. Egypter	111,50	Schuckert	101,00
3% Reichs-Anl.	93,10	5% cons. Mexik.	104,10	Elektr. Fabr.	191,00
3% Hessen v. 96	90,10	Oest.-Ung. Loose	154,50	Bochum.Gussst.	186,40
Italiener	102,2.	Reichsbank	—	HarpenerBergw.	165,80
Oest. 4% Goldr.	104,—	Berl. Handelsg.	156,50	Hibernia	187,30
Oest.Silberrente	102,10	Darmstädter B.	136,80	Westeregeln	196,—
do.4%Papierr.	102,10	Discontogesch.	191,60	Laurahütte	196,50
3% portug. Anl	28,—	Discontо-Comm.	184,—	Lübeck-Büchen	—
5% amort. Anl	97,30	Dresdner Bank	144,10	Franzosen	150,50
4% russ. Consols	109,—	Mitteld. Credit	115,—	Lombarden	18,—
do.Russen v.1894	86,60	Nationalbk. f.D.	114,20	Baltimore	—
4pr. serb. Rente	78,40	Oest.-Ungr. Bank	116,30	Gotthardbahn	168,30
4proc. Spanier	89,10	Oest. Creditact.	214,10	Mittelmeerbahn	87,10
Conv. Türken	27,50	Bresl. Disconto	88,90	4%Wladikaw.Pr.	99,60

4proc. Russen von 1902 98,40, Deutsche Bank 208,10. Privatdiscont 1½. — Nach Schluss der Börse: Credit 214,20, Disconto 184,—, Laurahütte —, Harpener —. Anatolier 89,50

Frankfurt a. M., 23. Juli. (Nachbörse. Tages-Schluss.)

Credit	214,20	Berl. Handelsg.	—	Bochum.Gussst.	185,90
Franzosen	150,50	Dresdner Bank	144,50	Deutsche Bank	—
Lombarden	18,—	Laurahütte	196,—	D. Vereinsbank	124,50
Gotthardbahn	168,40	Gelsenkirchen	196,50	Louisv.-Nashv.	—
Berl. Disconto	183,95	Harpener	165,80	Fest.	

Breslau, 23. Juli. (Schlusscourse.) Ziemlich fest.

Schl.3½%.L.Pfbr.	99,95	Oberschl. Eisenb.	111,50	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	88,90	Hegenscheidt	116,00	Laurahütte	197,25
Bresl.Wechslerb.	101,10	Oberschl. Coaks	124,50	Bresl. Oelfabr.	93,—
Creditactien	—	Oberschl.Pt.-Cem.	91,50	Coaks-Oblig.	99,25
Schles. Bankv.	149,50	Oppeln. Cement	110,—	Oelf. Fabr. Ges.	121,50
Bresl. Spritfabr.	151,50	Giesel-Cement	93,—	Oberschl. Bank	114,50
Donnersmarck	159,25	Kramsta	132,—	Emailw. Silesia	129,50
Kattowitzer	104,25	Schles. Cement	142,50	Niederschl.Eisb.	84,50

Schles. Elektr. u. Gas Lit. A 140,50, B 102,50 Leipz. elektr. Strassenb. 67,— Polnische Pfandbrief-Emission von 1898 91,50

Hannover, 23. Juli.

3½%HanProv.A	99,90	4½ H. Stb.-Obl.	94,15	Hild. Elekt.-Cem.	—
4% do. do.	103,50	4½% do. do.	98,50	Lüneb. Cement	100,—
3½%Han.Std.-A	99,40	Cont. Caoutsch.	560,—	Lieder Hütte	742,—
4% do. do.	103,—	Hann. Gummi-K.	201,—	Hann. Strassenb.	—
4%Lnd.Hl.L.-Cd.	103,90	do. Bauuw.V.-A.	37,—	Zuc.-F. Lehnige	60,—
4%Lnd.Cell.C.-O.	103,25	Dörr Wollwäsch	171,—	do. Neuwerk	62,—
		Hann Cement-F.	92,—	do.Ball.Bruns.	120,50

Hann. Eisengiesserei-Actien 104,—.

X **Hamburg**, 23. Juli. (Privat-Telegramm.) Abendbörse. Credit 214,05. Still.

* **Bremen**, 23. Juli. (Cours d. Effecten-Makler-Vereins.) Deutsche Dampfsch.-Ges. „Hansa" 122 G., Nordd. Lloyd-Actien 107⅝ G., Bremer Vulcan 130 G., do. Wollkämmerei 270 B., Delmenhorster Linoleum 118 G., Hoffmann's Stärkefabr. 180 B., Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Actien 145 G.

Wien, 23. Juli, Nachm. 12 Uhr 25 Min.

					Fest.
Ung. Creditact.	710,—	Oest. Papierr.	101,80	Bankverein	453,—
Oest. Creditact.	680,50	4% ung. Goldr.	121,40	Tabakactien	—
Franzosen	703,—	Oest. Kronenanl.	99,60	Länderbank	416,—
Lombarden	88,50	Ung. Kronenanl.	97,90	Buscht.Eisenb. B	979,—
Elbethalbahn	466,—	Marknoten	117,30	Türkische Loose	108,50
Strassenbahnact. Lit. A	—, B —	Brüxer 716.		Alp. Montan	398,25

Wien, 23. Juli. (Schlusscourse.)

Oest.4⅕%Pap.-R.	101,75	Wienerbankver.	453,—	Amsterdam	197,75
do. Silberrente	101,73	Böhm.Nordbahn	401,—	Berl.Check kz.	117,13
do. Goldrente	120,60	Buschtiehrad. B	980,—	Lond. do. kz.	239,72
do. Kronenr.	99,60	Elbethalbahn	463,—	Pariser Wechsel	95,30
4% ung. Goldr.	121,40	Ferd.-Nordbahn	5690	Napoleons	19,06
Ung. Kronenr.	97,90	Franzosen	703,—	Marknoten	117,15
Oest.1860erLoos.	158,25	Lemb.-Czernow.	570,—	Bosn.Banknoten	2?3,—
Türkische Loose	108,15	Lombarden	88,75	1860er Bulgaren	108,—
Länderbank	415,75	Nordwestbahn	434,—	Rima Murany	493,—
Creditactien	679,75	Pardubitzer	400,—	Prager Eisen	1880
Unionbank	520,—	Alpine Montan	398,—	Strassen-} A.	—
Ungar. Credit	710,—	Tabak-Actien	282,—	bahnactien } B	—

Pester Vaterl. Sparcasse [illegible] 4½proc. 101,35. Wechsel auf Berlin 117,23, auf London 239,82.

Creditactien, Staatsbahn- und einzelne Industriepapiere steigend, schliesslich trat bei verminderten Umsätzen eine mässige Abschwächung ein.

London, 23. Juli, Vorm. 11 Uhr 55 Min.

2¾proc. Consols	89⅛	Monop.-Anl.v.87	49	Chartered	3¼
Deutschall.-Anl.	89⅝	Italiener	101⅞	Debeers	22⅜
Arg.5%Goldv.86	99⅛	Rupees	66	Goldfields	8⅝
do.4½%äuss.Anl	—	6% cons. Mexik.	101⅞	Rio Tinto-Act.	49⅞
5proc. Bund.Arg.	98	3proc. Portug.	28⅝	Canada Pacific	140
5proc. Chinesen	101	4%er Russen.II.S.	101⅞	Chicago-Milw.	157⅝
4%proc.Egypter	104	Spanier	89⅞	Louisv.-Nashv.	146⅝
4% unific.Egypt.	110	Conv. Türken	27⅜	Jagersfontein	—
Griech.-Mon.-Anl.	40	Ottomanbank	13⅝	Randmines	—

Stetig. — Schön. Norfolk shares 63⅜. 1898er Chinesen 92

London, 23. Juli. (Schlusscourse.) Fest.

Engl. Consols	88⅞	Ung. Goldrente	101⅞	Canada Pacific	141
Preuss. 3½% do.	—	Türken	27⅜	Platzdiscont	2½
Egypt. 4% unif.	109⅞	Ottomanbank	13⅝	Russen v. 1889	101⅞
Italiener	101⅞	Rio Tinto	49⅞	Bankeingang	60000
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	3⅛		

* **London**, 23. Juli. Die hiesige Fondsbörse bleibt am Sonnabend, den 2. August, geschlossen.

Paris, 23. Juli, Nachm. 12 Uhr 40 Min. Schwach.

3proc. Rente	100,77	Türken C	29,50	Ottomanbank	564,—
Italiener	102,10	Türken D	27,55	Rio Tinto	1096
Span. auss. Anl.	81,30	Türkenloose	118,50	Suezcanal-Act.	3987

3proc. Portugiesen —

Paris, 23. Juli. (Schlusscourse.) Fest.

3proc. Rente	100,37	Lombarden	—	Portugiesen	28,37
Italiener	102,15	Rio Tinto	1090	Privatdiscont	2⅛
4proc.Goldrente	102,50	Wechs.a.London	25,12½	Span. äuss. Anl.	81,07
Franzosen	—	do. auf Madrid	1⅛	Harpener	1315

* **Paris**, 23. Juli. Die Börse eröffnete zu behaupteten Coursen, schwächte sich aber dann unter dem Einfluss des Rückganges der französischen Rente, in der Verkäufe stattfanden, ab. Der Markt blieb auch bei Schluss schwach, besonders französische Eisenbahnen waren in Mitleidenschaft gezogen. East Rand 229,0, Randmines 295.

Petersburg, 23. Juli.

Wechs.a.London	94,10	4%Sp.St.-R.v.1894	97	Pet.int.Hdl. f.Kr.	320
do. auf Berlin	—	4% Sp. Bod.-A.v.1?	—	4% Russ. Loosew. II.	212½
Cheques do.	46,27½	4½ St. Bod.-Pfb.	—	Warsch.Com.-B.	—
Wechs.a. Paris	—	Pet. Discontobk.	512½	Azow-Don do.	—

Neue russ. Anleihe 99

New York, 23. Juli. (Anfangscourse.) Stramm.

Canadian Pacific	—	Illinois Central	—	N. Y. Centr. Akt.	165¼
Chic.Milw.& St P.	181⅞	Louisv.&Nashv.	145⅞	Northern Pacific	—

Lissabon, 23. Juli. Goldagio 29.

Rio de Janeiro, 23. Juli. Wechsel auf London 12 1/8.

Berlin, 23. Juli. (Schluss-Course.)

Deutsche Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

Schatz-(r.s.1904	102,20	4%Pap.Mai/Nov	—	4% Bayr. Staatsl	—
anwsn.)a.s.1905	102,20	4% Silber Jan/Juli	—	4% Bay. Staatsl.	100,75
D.R.Sch.-A.1906	102,00	4% do. April/Oct.	—	4% Garz.Anl.	103,60
D. 3½% R.-Anl.	102,70	4% Ö. Staatsschuld	99,25	4% Sächs. Rente	88,75
do. 3% do.	93,25	Oest. 1860 Loose	154,10	3% S.L.Credit	98,00
P.3½%Cons.1905	102,60	4% Rumänier 90	93,—	3% do. II A	103,40
P.3½%Consols	102,60	4% Russ.cons. 1880	—	4% Pom.B.Laffm.	98,7
do. 3% do.	93,25	4% do. do. 1889	103,—	4%do.vertr.ate.	99,10
4%Chin.Carl.A.	106,50	4% Russ.anl.A.1902	99,90	4%do. kirl.abr.	98,—
5% do. Anl. v. 1898	100,80	4% Serb. Anleihe	79,90	4% Bal. Eisen	67,50
4% Ital. Rente a.	103,30	4% Serb.Tab.Loose	135,—	4% S.Prz.P.1.Em.	—
4% Mex. Anl.1899	101,80	4% Ung.Goldrente	102,45	4% do. Gen.Lieu	74,—
4% Oesterr.Goldr.	104,—	4% do. Kronen	99,30	4½% Chinesen	91,10
4%Pap.Feb./Aug.	—	4% Goldanl. E.T.	97,90	Napoleons	16,20½

Bank-Actien.

Berliner Bank	97,50	Dresd. Bankv.	107,75	Nationalbank	114,60
Berl. Handelsges.	156,80	Dresd.Cred.-A.L.	—	Pomm.Hyp.con.	17,25
Bresl. Disconto	88,90	Gelsenk.Frankf.	151,75	Reichsbank	159,—
Darmstdt. Bank	136,—	Leipziger Bank	1,70	Rhein. Bank	42,—
Deutsche Bank	208,20	Leipz. Credit	176,80	Schles. Bank	128,35
Disconto-Comm.	184,10	Lübeck.-v.Sparb.	—	A.Schaaffh.Bankv.	119,60
Dresdner Bank	144,—	Mitteld. Creditb.	—	Bankf.d.unt.II	—

Eisenbahn-Actien.

Berlin.-Irotzen	173,75	Böhm. Nordb.	—	Jura Simplon	—
Lübeck-Büch.	—	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Heinr.	97,75
Marienb.-Mlaw.	70,15	Can. Pacif. abg.	133,80	Northern Pacific	—
Ostpreuss. Südb.	71,—	Gotthardbahn	—	Schw. Centralb.	—
Anatol.-Tarifte.	—	Ital. Meridion.	—	Schw. Nordost	—
Buschtiehr. Lit.B	—	Ital. Mittelm.	—	Transvaalbahn	165,00

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	51,—	Gr. Berl. Strassb.	208,10	Märk.-westf. Bw.	—
Allg. Elektr.-G.	173,—	Hamb. Gasanstalt	67,60	Nordd. Jutesp.	16,70
Allg. Loc. u. Str.	144,—	Hamb. Elektr.-W.	144,75	Nordd. Lloyd	107,80
Anglo.Cont. Gua.	88,—	Hamb. Packetf.	106,60	Nordd. Wollk.	145,50
Berl. Elektr.Strasse.	—	Hamb. Strassenb.	177,40	Ob.-Schl. Eisb.Bed.	111,25
Berl. El. Werke	163,—	Hannov. Strass.	38,—	O. Eis. Hegenscheidt	114,75
B.M.Schwartzk.	178,10	Hann. Immobil.	122,25	Peniger Maschf.	89,—
Bismarckhütte	212,50	Harkort Bgw.	101,30	Phönix Bw. L.-A.	124,—
Boch. Gussstahl	187,—	Harpen. Bergb.	166,10	Ravensb. Walter	111,—
Brieske Kohlen	99,50	Hartm. Masch.	124,30	Reichelbräu	—
Cassel.Trebertr.	1,—	Harz.St.-F. A cv	70,—	Rh. Nassau Bgw.	143,00
Chem. W. Zimm.	107,10	Hedwe Elektr.-G.	21,—	Riebeck Mnt.-W.	102,—
Concord. Bergb.	271,10	Hibernia Bergw.	167,40	Rositz. Braunk.	177,—
Consol. Schalke	325,35	Höchst.Ch.-F.A.	111,50	Rositzer Zuckerf.	148,75
Cont. El. Nürnb.	56,60	Kattw. Porzell.	209,25	S. Gussst. Döhl.	176,—
Crellw. Papierf.	—	Kettle Lüdenscheid	70,00	S. Kammg. V.-A.	87,—
Dessau. Gasgs.	200,—	Kirchner & Co.	89,25	S. Thür. Brk.-A.	130,75
Donnersm.-H. cv.	190,60	Kölner Bergw.	323,50	Sächs. Webstuhlf.	183,00
Dortm. Un. Lit.C	43,90	König Wilh. cv.	160,00	Schalker Grub.	322,50
Dresd.Strass.-B.	170,30	König. Marienh.	—	Schuckert Elektr.	103,00
Elektr. Bergbau	196,75	Königsb. Bergw.	138,00	Siem. & Halske	121,50
Elektr. Kummer	2,70	Körbisd. Zuckf.	103,50	Stöhr Kammgrp.	146,—
Erdw. Bergw.	211,75	Laurahütte	101,10	Stollbg. Zink.-A.	124,60
Falkenst. Gard.	114,—	Laurahütte	196,00	Thür. Salinen	79,—
Gelsenk. Bergw.	169,00	L. Berl. Elektr.	—	Verein. Pinself.	169,75
Ges. f. elekt. Unt.	99,90	Leopoldshall	73,—	Westereg. Alkal.	196,00
Glückauf Zuckerf.	103,—	L. Loewe & Co.	239,10	Wittener Gussst.	158,00

Dresdner Gardinen 175,—. Neue Bodengesellsch.-A.G. 154,—.
4pr. Siemens-Obl. 98,50. Felten & Guill. Del. 99,10. Kunz, Treibr. 99,—

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	—	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,30
do. 2 Monat	—	New York vista	—	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	—	Paris 8 Tage	—	Petersburg 8 T.	—
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	—	do. 3 Monate	—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	—	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	—	Oesterr. Bankn.	85,45
London 8 Tage	—	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,20
do. 3 Monate	—	Privatdiscont	1⅞%	Tägliches Geld	—

Nachbörse. Still.

Oesterr. Credit	214,—	Ungar. Kronen	99,30	Warschau-Wien	—
do. Staatsb.	150,50	Dortm.-Gronau	173,10	4% Reichsanleih.	92,25
do. Südbahn	17,90	Lübeck-Büchen	—	Bochumer	186,40
Berl. Handelsg.	156,10	Marienb.-Mlaw.	—	Dortmunder	43,25
Darmstädter B.	136,—	Ostpreuss.Südb.	—	Laurahütte	196,75
Deutsche Bank	208,40	Gotthardbahn	168,20	Consolidation	324,00
Disconto-Comm.	183,75	Schw. Nordost	—	Gelsenkirchen	169,00
Dresdner Bank	144,40	Jura Simplon	—	Harpener	166,—
Nationalbank	114,30	Prinz-Heinrich	97,25	Hibernia	187,35
Italiener	—	Ital. Mittelmeer.	86,20	Trust-Dynamit	173,75
Spanier	89,—	do. Meridional.	—	Hamb. Packetf.	—
Türkenloose	113,50	Canada Pacific	313,60	Nordd. Lloyd	107,30
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	165,25	Gr.Berl.Strassb.	—

4½pr. Chinesen 90,90, Anatolier 60 Proc. 89,40, Neue Russen 99,30

* **Berlin**, 23. Juli. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Die grosse Festigkeit, die sich für Renten unter Bevorzugung deutscher Anleihen zeigte und der flüssige Geldstand führten schliesslich zu einer allgemeinen mässigen Befestigung. Ultimo-Geld 2⅝ Proc. — Die dritte Börsenstunde war ruhig, Canada anziehend.

Berlin, 23. Juli.

Oesterreichische 4% Kronenrente	100,30	Pr. 4% Hyp. Act. Bk. Pfandbr.	80,90
Pr. 4% Bodencr. Pfdbr. A.Ost.	101,—	Nordd. Grund-Credit-Bank	93,—

Accumulatoren-Fabrik 127,75.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 23. Juli.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr
Telegr.-Adr. „Fahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	610	630	Graf Schwerin	—	5775
Altendorf	—	640	Hamburg u.Franzisk.	3300	—
Augusta Victoria	1250	—	Heinrich	—	3125
Bickefeld Tiefbau	315	410	Helene und Amalie	—	14300
Blankenburg	—	2400	Hercules	6075	6150
Dommerbänk. Tiefb.	515	540	Joh. Deimelsberg	3225	3300
Borussia	—	1250	Julius Philipp	485	510
Bröhl	3275	3350	König Ludwig	11900	12100
Carol. b. Holzwickede	1000	1050	Königin Elisabeth	—	14000
Carolus Magnus	5900	6000	Langenbrahm	—	6850
Charlotte	—	270	Lothringen	12300	12500
Constantin d. Grosse	13600	13800	Mont Cenis	—	11700
Dahlhauser Tiefbau	2150	2225	Nordstd Consolid.	3850	2400
Deutschland b. Hassl.	—	1100	Orange	—	2175
Dorstfeld	—	1850	Pörtingssiepen	—	4350
Ewald	3050	3125	Rudolf b. Constantin	500	530
Eintracht Tiefbau	4875	4925	Schürbank u. Charl.	1275	1300
Ewald	20100	—	Siebenplaneten	2375	2425
Freie Vogel u.Unverh.	—	1330	Steingatt	305	320
Friedlicher Nachbar	3625	2700	Stock & Scherenberg	1125	1150
Friedrich der Grosse	8300	—	Trappe	2250	2300
Fröhl. Morgensonne	7850	—	Tremonia	—	1475
General Blumenthal	14700	14900	Unser Fritz	—	14800
Glückauf Friedenb.	1850	1900	Victoria b.Kupferdreh	875	950
Gottessegen	4550	4625	Vorwärts	215	230
Graf Bismarck	50000	—	Waltrop	2925	2975

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Beienrode	2950	5025	Hohenfels	6800	6850
Berlin Achen	145	160	Hohenzollern	—	2975
Bernhardtshall	—	400	Justus I	4275	4350
Burbach	4075	4150	Kaiseroda	2850	2925
Carlsfund	5250	5350	Mathias	—	250
Deutschland	125	—	Neustassfurt	17700	—
Einigk. Act. Lit. A	—	650	Ronnenberg-Actien	620	650
Friedrichshall	980	1015	Salzdetfurth A.-G.	—	1800
Glückauf Sondersh.	9175	9325	Salzgitter (Schlieff)	—	300
Hansa	250	280	Siegfried I	—	—
Hedwigsburg	5450	5750	Wilhelmsh. b.Andersl.	9725	—
Hercynia	15800	—	Wintershall	—	1725

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Brigitta	35	50	Niedersächsbach	5	15
Friedrichssegen	2225	2400	Petersseche u. Lohm.	450	470
Glückauf bei Nevigse	255	270	Titus II	155	—
Ver. Henriette	115	140	Victoria	—	1400
Kuhlenberger Zug	—	400	Wildberg	1675	1725
Markirchen	140	160	Wilhelm II	675	700
Neue Kirche	85	110			

Schifffahrt.

Wasserstände am 23. Juli.

Dresden — 1,60 (Wuchs 0,00). | **Roslau** + 0,66 (Fall 0,01).
Magdeburg + 1,07 (Fall 0,03). | **Calbe** + 0,52 (Wuchs 0,14).
Trotha + 1,86 (Wuchs 0,08).

Post-Dampfer nach New York

von Bremen	von Hamburg
29. Juli „Grosser Kurfürst"	26. Juli „Pennsylvania"
29. Juli „Kaiser Wilhelm d. Gr."**	31. Juli „Auguste Victoria"**
2. August „Barbarossa"	2. August „Moltke"
5. Aug. „Kaiserin Maria Theresia"**	7. August „Fürst Bismarck"**
9. August „Bremen"	9. August „Patricia"
12. August „Kronprinz Wilhelm"**	14. August „Columbia"**
16. August „Friedrich der Grosse"	16. August „Blücher"
Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, R. Wallbrock.	Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

Eingetroffen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Macedonia" (22/7) in Montevideo nach dem La Plata, „Victoria Luise" (22/7) in Hammerfest; der Allandampfer „Mongolian" (22/7) in Moville; der Holland-Amerika-Liniedampfer „Ryndam" (22/7) in Rotterdam von New York.

Abgegangen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Patricia" (22/7) von New York, „Abessinia" (22/7) von Baltimore, beide nach Hamburg, „Hamburg" (22/7) von Port Said, „Athen" (22/7) von Buenos Aires, beide heimkehrend.

Passirt: der Hamburg-Amerika-Liniedampfer „Hispania" (22/7) Dover nach Hamburg; der Allandampfer „Sicilian" (22/7) Martin River.